



Die beiden äusseren Mäheinheiten können für die Strassenfahrt hydraulisch nach hinten geschwenkt werden. Nach oben geklappt werden die Seitenschutze. Bilder: H. Röthlisberger

Klappbar von 3 auf 4 Meter

Das neue Krone-Mähwerk «EC F 400 CV Fold» lässt sich von 3 m auf eine Arbeitsbreite von 4 m klappen. Auf dem Betrieb Amstutz in Mont-Tramelan wird das Mähwerk am Heck eines Valtra «N174D» mit Rückfahreinrichtung eingesetzt.

Heinz Röthlisberger

3 Meter bei Strassenfahrten, 4 Meter beim Mähen. Möglich macht dies das Mähwerk «Easy Cut F 400 CV Fold» von Krone. Der deutsche Hersteller hat die Neuentwicklung mit der klappbaren Breitenverstellung letztes Jahr auf der Agritechnica erstmals vorgestellt und dafür eine DLG-Silbermedaille erhalten. Ein erstes Vorserienmodell des Mähwerks kommt in dieser Saison in der Schweiz auf dem Milchwirtschaftsbetrieb von Frank Amstutz und seinem Sohn Marc in Mont-Tramelan im Berner Jura

zum Einsatz (siehe Kasten). Sie setzen das Mähwerk am Heck ihres neuen Valtra «N174D» mit Rückfahreinrichtung ein.

Seitenschutze klappen runter

Das Wort «Fold» («Falten») in der Bezeichnung «EC F 400 CV Fold» steht für den Klappmechanismus. Mit diesem werden die jeweils beiden äusseren Mähtrömmeln mittels eines hydraulischen Schwenkgetriebes nach hinten in den Bereich zwischen Traktorreifen und Mähwerk ge-

schwenkt. Das Mähwerk misst so in der Breite nur noch 3 Meter und ist damit bereit für die Strassenfahrt. Werden die beiden Mähholme links und rechts in Arbeitsposition geschwenkt, werden diese hydraulisch gesichert und die Seitenschutze klappen hinunter in die Arbeitsposition – damit erreicht das Mähwerk eine maximale Arbeitsbreite von 4 Meter. Während des Klappvorgangs bleibt der Antriebsstrang kraftschlüssig, das heisst, die Mähscheiben stehen immer in der richtigen Position



Die Arbeitsstellung mit 4 Meter (links) und die Stellung für die Strassenfahrt mit 3 Meter Breite.

zueinander. Der Klappvorgang läuft Schritt für Schritt über eine hydraulische Folgesteuerung, die der Fahrer aus der Traktorkabine über ein doppeltwirkendes Steuergerät auslöst.

Fünf Mähscheiben, vier Trommeln

Bei den äusseren Mäheinheiten spricht man bei Krone von Mähtrommeln. Vier Trommeln sind es, zwei links und zwei rechts. Die Haupteinheit ist ein Scheibenmäherwerk mit fünf Scheiben. Ausgerüstet ist das Mäherwerk mit dem Krone-«CX»-Aufbereiter, der das Erntegut komplett gleichmässig aufbereitet. Der Anbaubock ist geschoben, die Entlastung geschieht hydrau-

lisch. Mit einem Gewicht von 1750 kg ist das Mäherwerk, das einen Links-Rechts-Drehlauf hat und sich damit sowohl für den Front- als auch für den Heckanbau eignet, eher schwer. Krone gibt den Leistungsbedarf ab 100 PS an. Von Vorteil sind sicher mehr PS, beim Frontanbau auch wegen der Achsgewichte. Beim 165-PS-Traktor von Frank und Marc Amstutz ist das ohnehin kein Problem. Sie bauen das Mäherwerk, wie schon erwähnt, am Heck an. Gefahren wird mit der Valtra-Rückfahreinrichtung «TwinTrac». «Zusammen mit dem Heckanbau erlaubt diese ein zügiges Wenden am Vorgewende», sagt Marc Amstutz, der auf dem Betrieb jeweils am meisten am Mähen

ist. «Das Mäherwerk ist schmal auf der Strasse – aber breit im Feld und ermöglicht dank dem Klappmechanismus einen schnellen Feldwechsel.»

Guter Überblick am Heck

Ein weiterer Vorteil der Rückfahreinrichtung mit dem Heckanbau sei, dass die Räder der Vorderachse bei Kurvenfahrten vom Gras weggedreht würden, was das Überfahren von stehendem Gras verhindere. Auch sei

Steckbrief

Valtra «N174 Direct»

Motor: Agco-Power, 4,9 l Hubraum; 4 Zylinder, Nennleistung 121 kW/165 PS, Drehmoment 680 Nm, Abgasstufe V mit DOC, SCR und DPF

Getriebe: «Direct»-Stufenlosgetriebe

Zapfwelle: 540/540E/1000

Fördermenge Hydraulik: 160 l/min

Hubwerk: max. 4700 kg vorne und 7800 kg hinten

Achslasten: vorne 5000, hinten 8000 kg

Leergewicht: 6800 kg

Gesamtgewicht: 11 000 kg

Preis: CHF 165 000.– (inkl. MwSt.)

Krone «Easy Cut F 400 CV Fold»

Arbeitsbreite: 4,04 Meter

Transportbreite: 2,99 m

Anbaubock: geschoben, direkter Anbau an Unterlenker

Auflagedruck: hydraulische Entlastung

Mäherwerk: 5 Scheiben und 4 Trommeln (2 links und 2 rechts aussen) mit Aufbereiter «CX»

Zapfwellendrehzahl: 1000 U/min

Gewicht: 1750 kg

Leistungsbedarf: ab 74 kW/100 PS

Preis: CHF 44 800.– (inkl. MwSt.)

(Herstellerangaben)



Der Anbaubock ist geschoben und wird direkt an die Unterlenker angebaut. Die Entlastung erfolgt hydraulisch.



Dank Heckanbau und Rückfahreinrichtung hat Marc Amstutz jederzeit beste Übersicht auf die Mäharbeit.

Betrieb Amstutz

Frank Amstutz und sein Sohn Marc bewirtschaften in Mont-Tramelan (Berner Jura) einen Milchwirtschaftsbetrieb mit einer Fläche von über 80 Hektar Gras- und Weideland und mit 55 Kühen der Rasse Holstein und Red-Holstein sowie rund 70 Aufzuchtrindern. Die Milch liefert die Züchterfamilie in die weitherum bekannte Greyerzerkäserei im benachbarten Les Reussilles. In diesem Sommer geht Frank Amstutz mit den Kühen zur Sömmerung erstmals auf die Wengernalp. Insgesamt mähen Amstutzes pro Jahr rund 100 Hektar in zwei Schnitten. Einen dritten Schnitt

gibt es fast nicht. Das Klima in der Region im Berner Jura ist rau. Mont-Tramelan liegt auf über 1000 Meter über Meer. Das erste Heu kann jeweils erst in den ersten Juni-Wochen gemäht werden.



so die Bodenanpassung über die vielen Kuppen, die es im Jura einfach habe, viel besser. Dies, weil das Mähwerk sehr nahe an der starren Hinterachse liege und quasi mit dem Traktor über die Kuppen mitgehe. «Mit der Rückfahreinrichtung sieht man direkt aufs Mähwerk und kann so die Steine oder hervorschauende Felsrippen besser erkennen», erzählt Marc Amstutz. Der Humusanteil in dieser Jura-Region ist mit 8 bis 12 cm gering und freiliegender Fels könne es immer irgendwo haben. Hervorschauende Felsrippen «fräst» Marc mit einem Steinbrecher weg. Auch den Steinbrecher setzen Amstutzes am Heck des neuen 4-Zylinder-Valtra «N174 Direct» ein.

Kompakte Kombination

«Wir benötigen für unsere Arbeiten wie Mähen, Steinbrechen, Güllen und Mistführen einen kompakt gebauten Traktor mit viel PS», erklärt der 20-jährige Landwirt zu den Anschaffungsgründen des neuen Traktors. Ausgerüstet ist der Stufenlos-Valtra zudem mit «AutoGuide», das sich als einziges GPS-System am Markt auch für Rückwärtsfahrten eignet, sowie mit der «SmartTouch»-Armlehne mit 9-Zoll-Touchscreen. Er ist überzeugt, dass er mit dieser Kombination inklusive GPS etwa gleich viel Mähleistung hat wie mit der vorherigen 6-Meter-Mähkombination, die am «alten» 100-PS-Traktor zum Einsatz kam. «Dank Rückfahreinrichtung, Heckanbau und GPS kann ich viel genauer, das heisst ohne Überlappung oder Mähschnäuze, mähen. Zudem habe ich jetzt keinen Überschneid mehr», zeigt sich Marc Amstutz zufrieden. ■